

Inhaltsverzeichnis

1. Ware, Preis und Profit	1
2. Profit und Warenumsatz	5
3. Gebrauchswert und Tauschwert. Die gesellschaftlich notwendige Arbeit	9
4. Kauf und Verkauf der Arbeitskraft	13
5. Wie der Mehrwert entsteht	17
6. Konstantes und variables Kapital. Fixes und zirkulierendes Kapital	24
7. Wie der gleichmäßige Profit zustande kommt	30
8. Methoden zur Steigerung des Mehrwerts	34
9. Die Umwälzung der Produktionsweise durch das Kapital	37
a) Kooperation	37
b) Teilung der Arbeit und Manufaktur	43
c) Maschinerie und große Industrie	58
10. Einwirkung dieser Fortschritte auf die Lage der Arbeiterklasse	66
a) Weiber- und Kinderarbeit	66
b) Verlängerung des Arbeitstags	70
c) Erschwerung der Arbeit (Steigerung der Intensität)	80
d) Verödung der Arbeit. Vermehrung der Unfälle	86
e) Brotlosmachung der Arbeiter. Arbeitslosigkeit	90
11. Sinken der Profitrate	103
12. Die Akkumulation des Kapitals	108
a) Die dauernde Fortsetzung der Produktion (Reproduktion)	108
b) Anwachsen des Kapitals durch den Mehrwert. Das kapitalistische Eigentum	116
13. Wirkung der Akkumulation auf die Arbeiter. Die Verelendungstheorie	120
14. Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation	137
15. Wohin die kapitalistische Akkumulation führen muß	154
16. Der Arbeitslohn	157
a) Allgemeines	157
b) Arbeitslohn und Mehrwert	160
c) Der Zeitlohn	168
d) Der Stücklohn	174
e) Internationale Vergleiche	177
17. Das Geld	179
18. Der Kreislauf des Kapitals und die Umlaufzeit	193

V

19. Die Zirkulationskosten	203
a) Kaufen und Verkaufen	203
b) Buchführung	204
c) Die Kosten des Geldes	205
d) Aufbewahrungskosten	205
e) Transport	206
20. Der Umschlag des Kapitals	208
a) Umschlag und Umschlagszeit. — Bedeutung des fixen und zirkulierenden Kapitals für den Umschlag	208
b) Bestandteile, Ersatz, Reparatur und Ansammlung des fixen Kapitals	213
c) Der Gesamtumschlag des vorgeschossenen Kapitals	217
d) Verschiedene Dauer der Produktionszeit und ihre Wirkung auf die Umschlagszeit	219
21. Wirkung der Umschlagszeit auf die Größe des Kapitalvorschusses	225
a) Freisetzung von Geldkapital während der Zirkulationszeit	225
b) Die Jahresrate des Mehrwerts. — Verschiedene Größe des Kapitals je nach der Länge der Umschlagszeit	227
c) Störungen in der kapitalistischen Wirtschaft infolge der verschiedenen Länge der Umschlagszeit	231
22. Die Zirkulation des Mehrwerts	234
a) Bei einfacher Reproduktion.	236
b) Bei Akkumulation und erweiterter Reproduktion	242
23. Die Reproduktion und Zirkulation des gesellschaftlichen Gesamtkapitals. I.	246
Gegenstand der Untersuchung	246
I. Bei einfacher Reproduktion	248
a) Die zwei Abteilungen der gesellschaftlichen Produktion	249
b) Der Umsatz zwischen beiden Abteilungen	251
c) Der Umsatz innerhalb der Abteilung II (Notwendige Lebensmittel und Luxusmittel)	253
d) Die Vermittlung der Umsätze durch die Geldzirkulation	256
e) Ersatz des fixen Kapitals	260
f) Die Reproduktion des Geldmaterials	265
24. Die Reproduktion und Zirkulation des gesellschaftlichen Gesamtkapitals. II.	269
II. Bei Akkumulation und erweiterter Reproduktion	269
a) Akkumulation in Abteilung I (Produktionsmittel)	270
1. Schatzbildung	270
2. Das zusätzliche konstante Kapital	272
3. Das zusätzliche variable Kapital	275
b) Akkumulation in Abteilung II (Konsummittel)	275
c) Schematische Darstellung der Akkumulation	277
25. Die Krisen	284
26. Das Handelskapital und die Arbeit der kaufmännischen Angestellten	300
27. Einfluß des Handelskapitals auf die Preise	311
28. Geschichtliches über das Kaufmannskapital	315

29. Zins und Unternehmergeinn	323
30. Kredit und Bankwesen	333
31. Die Grundrente	343
I. Geschichtliche Entstehung der kapitalistischen Grundrente .	343
II. Einleitendes	347
III. Der allgemeine Begriff der Differentialrente	357
IV. Erste Form der Differentialrente	360
V. Zweite Form der Differentialrente	367
VI. Die absolute Grundrente	373
VII. Baustellenrente. — Bergwerksrente. — Bodenpreis . . .	379
VIII. Die Rente bei Sklavenwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Gutswirtschaft, Kleinbäuerlichem Grundeigentum	382
Register	387
Druckfehlerberichtigung	400